

**KATEDRA GERMANISTIKY**  
*Posudek na magisterskou práci*

**Autor:** Jan Vícha

**Titul (česky/německy – anglicky):**

Die Figur des Priesters in ausgewählten Werken der deutschmährischen und deutschböhmischen Literatur

**Konzultant: Prof. Dr. Ingeborg Fialová**

Hodnotící kritéria	% podíl na celkové	hodnocení 1,0–4
<b>Téma:</b>	15%	1
<b>Metodologie a argumentace:</b>	25%	2
<b>Interpretace:</b>	20%	2
<b>Použití sekundární literatury:</b>	15%	2
<b>Struktura a forma:</b>	15%	1,7
<b>Bibliografický aparát:</b>	10%	2
<b>Celková známka před obhajobou:</b>		1,805

Thema unüblich und wichtig für die Erforschung der deutschmährischen Literatur. Zugleich bisher unerforscht, so dass selbständig gearbeitet werden musste ohne Anlehnung an Sekundärliteratur. Trotzdem hätte mehr von bestehender Forschungsliteratur konsultiert werden sollen: Im bibliographischen Anhang überwiegen Internet-Quellen.

Historischer Überblick als Einstieg in die Problematik recht dürftig, problematisch ist v.a., dass die Sekundärliteratur, die benutzt wurde, sich nur auf die tschechische Kirche bezieht.

Anschließende Betrachtung von 13 literarischen Werken von 8 Autoren in recht stereotyper Manier (kurze Vorstellung des Autors, eine Art Annotation zu jedem Werk, Inhaltsangabe/Nacherzählung, Charakteristik der Figur des Priesters, kurzes Fazit zur Figur des Priesters). Trotzdem gelegentliche Bemühung um literaturwissenschaftliche Analyse und Interpretation, Einbeziehung von Betrachtungen der Form.

Deutlich fehlt das Einbetten einzelner Texte in den gesellschaftlich geistigen Kontext ihrer Entstehungszeit, was verursacht, dass in der abschließenden Zusammenschau keine Äußerungen zur Entwicklung des Themas/der Figur (im literarischen als auch im theologischen und kirchenhistorischen) gemacht werden können.

Manche Teile sprachlich grenzwertig.

Das Eingliedern der Bak-Arbeit in die Masterarbeit finde ich legitim und gut begründet. Der vorgeschriebene Seitenumfang bleibt trotzdem eingehalten.

**Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:**

- 1. s. oben:** das Einbetten einzelner Texte in den gesellschaftlich geistigen Kontext ihrer Entstehungszeit.
2. Entwicklung des Themas/der Figur (im literarischen als auch im theologischen und kirchenhistorischen Sinne)

**Podpis konzultanta (jen v tištěné verzi):**